GEMEINDE
RUPPERSWIL

Einladung zur Gemeindeversammlung

Freitag, 8. Juni 2018
in der Sporthalle

Ortsbürgergemeinde 19.30 Uhr
Einwohnergemeinde 20.00 Uhr

Einleitende Hinweise

Aktenauflage

Die Akten zu den traktandierten Sachgeschäften der Gemeindeversammlung liegen in der Zeit vom 25. Mai bis 8. Juni 2018, während den ordentlichen Öffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei im 1. Stock des Gemeindehauses zur Einsichtnahme auf.

Öffnungszeiten:

Montag:	08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 14.00 Uhr

Die Unterlagen zum Rechnungsabschluss und zu den Kreditabrechnungen werden in zusammengefasster Form präsentiert. Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die an den detaillierten Auswertungen interessiert sind, können die ganze Rechnung während der Auflagefrist bei der Abteilung Finanzen einsehen oder beziehen. Gleichzeitig sind die Detailunterlagen über die Webseite www.rupperswil.ch abrufbar.

Der Gemeinderat dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für eine gute Beteiligung.

Inhaltsverzeichnis

Einwohnergemeinde

1. Protokoll 4
2. Rechenschaftsbericht, Gemeinderechnungen und Kreditabrechnungen 2017 4
3. Einbürgerungen 17
4. Neuregelung der Zusammenarbeit im Polizeiwesen 20
5. Verschiedenes 23

Ortsbürgergemeinde

1. Protokoll 24
2. Rechenschaftsbericht, Gemeinderechnungen und Kreditabrechnungen 2017 24
3. Verschiedenes 27

Einwohnergemeinde

1. Protokoll

Gestützt auf die Prüfung der Protokollprüfungskommission wird **beantragt**:

Das Protokoll der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 16. März 2018 sei zu genehmigen.

2. Rechenschaftsbericht, Gemeinderechnungen und Kreditabrechnungen 2017

Einleitung Rechnung 2017
Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde (ohne spezialfinanzierte Betriebe) schliesst bei Ausgaben von Fr. 18 794 875.05 und Einnahmen von Fr. 17 466 959.54 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1 327 915.51 ab. Dieser wird dem Eigenkapital belastet. Das Eigenkapital beläuft sich nach Belastung des Ergebnisses per 31.12.2017 auf Fr. 5.41 Mio. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 1 011 000. Das Ergebnis ist somit um Fr. 316 915.51 schlechter ausgefallen.

Begründungen	Betrag
Mindereinnahmen Gemeindesteuern	470 000
Mehrkosten Pflegefinanzierung	171 000
Mehrkosten Defizitbeitrag Spitex	95 000
Mehrkosten Alimentenbevorschussung u. – Inkasso	28 000
Minderkosten Sozialhilfe	-425 000

Ausgaben der Investitionsrechnung (o. spezialfinanz. Betriebe)	Betrag
Verwaltungsliegenschaften	137 103
Schulliegenschaften	6 763 019
Verkehr (Strassen)	1 393 415
Umweltschutz	1 282
Raumordnung (Nutzungsplanung)	96 574
Total Ausgaben Investitionsrechnung	**8 391 393**

Die flüssigen Mittel in der Bilanz haben von Fr. 5 734 153 um Fr. 1 600 360 zugenommen und betragen per 31.12.2017 Fr. 7 334 513. Die Liquiditätszunahme ist in der Geldflussrechnung abgebildet.

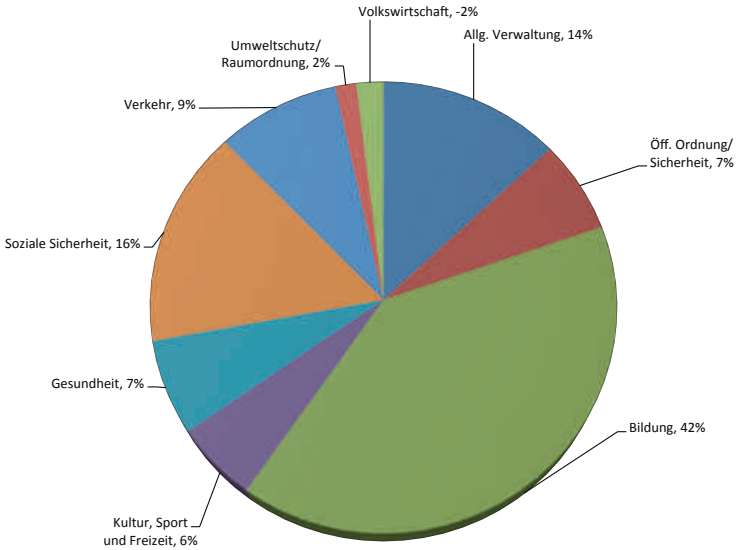
Die Schulden bestehen aus einem im Berichtsjahr aufgenommenen Fremddarlehen von 10 Mio. Franken (Laufzeit sechs Jahre), sowie in Form von internen Darlehen und Kontokorrenten gegenüber den spezialfinanzierten Betrieben und der Ortsbürgergemeinde. Die Nettoschuld beträgt per 31.12.2017 Fr. 18 801 900 (Vorjahr: Fr. 10 824 200). Die Zunahme ist auf das negative Ergebnis der Erfolgsrechnung und die hohen Investitionen zurückzuführen.

Gesamtergebnis

Einwohnergemeinde (ohne spezialfinanzierte Betriebe)	Rechnung 2017
Aufwand	18 794 875
Ertrag	17 466 960
Operatives Ergebnis	**-1 327 916**
Ausserordentliches Ergebnis	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Aufwandüberschuss)	**-1 327 916**
Ergebnis Investitionsrechnung	**-8 391 393**
Selbstfinanzierung	**376 315**
Finanzierungsergebnis (Finanzierungsfehlbetrag)	**-8 015 077**

Erfolgsrechnung Zusammenzug	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Erfolgsrechnung	**25 699 990**	**25 699 990**	**25 614 700**	**25 614 700**	**26 769 211**	**26 769 211**
Allgemeine Verwaltung	**2 554 976**	**717 592**	**2 497 900**	**799 800**	**2 441 298**	**710 408**
Nettoaufwand		1 837 383		1 698 100		1 730 891
Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	**2 049 373**	**1 104 566**	**2 015 800**	**1 060 500**	**2 033 573**	**1 067 323**
Nettoaufwand		944 808		955 300		966 250
Bildung	**6 185 920**	**540 127**	**6 222 300**	**549 800**	**6 353 770**	**609 994**
Nettoaufwand		5 645 794		5 672 500		5 743 775
Kultur, Sport, Freizeit	**829 379**	**33 985**	**832 100**	**37 400**	**850 969**	**26 207**
Nettoaufwand		795 394		794 700		824 762
Gesundheit	**1 002 543**	**44 733**	**727 200**	**24 600**	**865 327**	**41 196**
Nettoaufwand		957 810		702 600		824 131
Soziale Sicherheit	**4 365 843**	**2 157 797**	**3 849 600**	**1 192 600**	**4 559 660**	**1 457 416**
Nettoaufwand		2 208 046		2 657 000		3 102 244
Verkehr	**1 295 077**	**48 394**	**1 259 700**	**48 600**	**1 311 087**	**97 255**
Nettoaufwand		1 246 684		1 211 100		1 213 833
Umweltschutz und Raumordnung	**2 275 211**	**2 062 369**	**2 495 800**	**2 275 800**	**2 570 155**	**2 400 663**
Nettoaufwand		212 842		220 000		169 492
Volkswirtschaft	**4 348 717**	**4 622 397**	**4 715 100**	**4 979 800**	**4 720 847**	**5 007 106**
Nettoertrag	273 679		264 700		286 259	
Finanzen und Steuern	**792 950**	**14 368 031**	**999 200**	**14 645 800**	**1 062 524**	**15 351 642**
Nettoertrag	13 575 082		13 646 600		14 289 119	

Nettoaufwand pro Bereich Rechnung 2017



Gemeindesteuern	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Nettoeinnahmen	11 947 233		12 471 000		11 839 987	
Wertberichtigung auf Forderungen	-99 600				133 700	
Tatsächliche Forderungsverluste	187 753		95 500		31 945	
Eingang abgeschriebene Forderungen	-58 387		-20 000		-24 066	
Einkommenssteuern nat. Personen Rechnungsjahr		9 482 316		9 690 000		9 664 077
Einkommenssteuern nat. Personen früh. Jahre		548 705		750 000		490 432
Pauschale Steueranrechnung		-4 379		-3 500		-3 537
Vermögenssteuern nat. Personen Rechnungsjahr		704 959		750 000		716 242
Vermögenssteuern nat. Personen früh. Jahre		45 356		60 000		41 655
Quellensteuern natürliche Personen		294 405		300 000		262 133
Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen		905 638		1 000 000		810 564

Sondersteuern	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Nettoeinnahmen	350 654		251 500		441 713	
Tatsächliche Forderungsverluste	20				115	
Ertragsanteile an den Kanton	6 200		6 300		6 315	
Nachsteuern und Bussen nat. Personen		3 186		5 000		20 340
Vermögensgewinnsteuern		229 542		200 000		386 919
Erbschafts- und Schenkungssteuern		87 786		15 000		2 154
Hundetaxen		36 360		37 800		38 730

Erläuterungen zu den Gemeindesteuern

Die **Einkommens- und Vermögenssteuern** betragen Fr. 10 777 000 (Vorjahr Fr. 10 908 900; Budget Fr. 11 246 500) und sind um Fr. 469 500 (-4,2 %) tiefer als veranschlagt. Es muss festgestellt werden, dass die Einnahmen gegenüber dem Vorjahr um Fr. 132 000 tiefer sind, obwohl die budgetierte Einwohnerzahl (5 450) erreicht wurde. Diese liegt per 31.12.2017 bei 5 484 Personen.

Wie bereits im letzten Jahr festgestellt wurde, nimmt die Steuerkraft pro Einwohner weiter ab. Dies bedeutet, dass im Verhältnis zur Bevölkerungszunahme ein Steuerpflichtiger weniger Einnahmen generiert als noch vor drei Jahren.

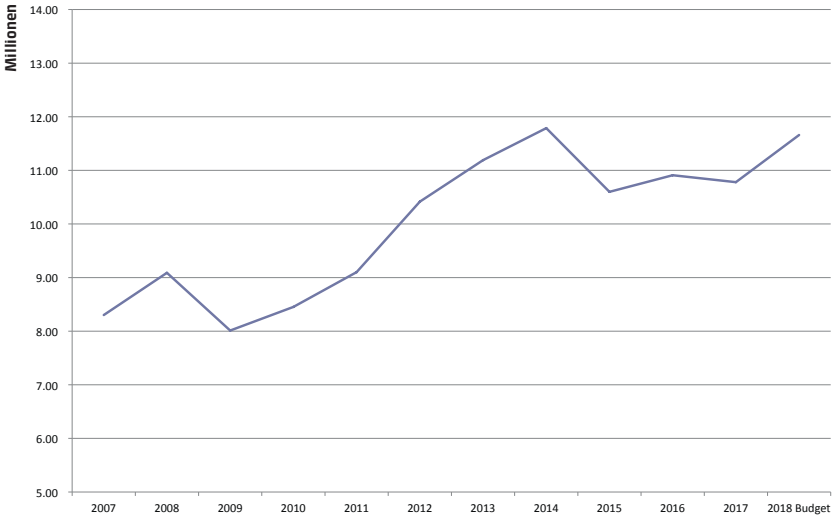
Die **Quellensteuern** liegen mit Fr. 294 400 nur knapp unter dem Budget von Fr. 300 000. Ebenfalls nicht erreicht wurden die **Kapitalsteuern der juristischen Personen** (Aktiensteuern): Der Ertrag liegt bei Fr. 905 600; veranschlagt waren Fr. 1 000 000.

Insgesamt betragen die Gemeindesteuern im Jahr 2017 Fr. 11 977 000 (Budget: Fr. 12 546 500) und sind um 4.5% oder Fr. 569 500 tiefer als geplant.

Sondersteuern

Die Sondersteuern betragen insgesamt Fr. 357 000 und sind gegenüber dem Budget um Fr. 99 000 höher.

Entwicklung Einkommens- und Vermögenssteuern



Spezialfinanzierte Betriebe

Die **Wasserversorgung** erzielt einen Aufwandüberschuss von Fr. 20 154 (Budget: Fr. 134 200; Vorjahr: Ertragsüberschuss Fr. 350'836). Per 01.01.2017 wurden die Wassergebühren von Fr. 1.70/m3 auf Fr. 1.00/m3 reduziert. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 179 301 für Erschliessung Breechli Süd, Ringschluss Hardstrasse West, Werkleitungen Dorfstrasse Süd-Jurastrasse, Umgestaltung Dorfstrasse (Begegnungszone), Sanierung Käterlistrasse und Sanierung Stationsrain-Bahnstrasse. Einnahmen wurden erzielt durch Anschlussgebühren. Das Guthaben der Wasserkasse per Ende 2017 beträgt Fr. 6.13 Mio.

Bei der **Abwasserbeseitigung** resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 166 794, (Budget: Fr. 184 700; Vorjahr: Fr. 146 712). Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 758 020 für Erschliessung Breechli Süd, Sanierungsmassnahmen GEP (Stufen 1-4), Werkleitungen Dorfstrasse Süd-Jurastrasse, Umgestaltung Dorfstrasse (Begegnungszone), Sanierung Käterlistrasse, Sanierung Stationsrain-Bahnstrasse und Kostenanteil Anschluss ARA Langmatt Wildegg. Einnahmen wurden erzielt durch Anschlussgebühren. Das Guthaben der Abwasserkasse beträgt per Ende 2017 Fr. 11.22 Mio.

Die **Abfallwirtschaft** weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 1 435 aus (Budget: Fr. 43 400; Vorjahr: Ertragsüberschuss Fr. 76 788). Das Vermögen beträgt per Ende 2017 Fr. 471 400.

Der Teil Netzbetrieb der **Elektrizitätsversorgung** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 144 445 ab (Budget: Aufwandüberschuss Fr. 106 900; Vorjahr: Ertragsüberschuss Fr. 299 752) und der Teil Stromhandel mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 169 684 (Budget: Fr. 140 900; Vorjahr: Fr. 225 934). Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 680 256 für Erschliessung Breechli Süd, Ringschluss Hardstrasse West, Werkleitungen Dorfstrasse Süd-Jurastrasse, Umgestaltung Dorfstrasse (Begegnungszone), Neubau Trafostation Juraschulhaus, Sanierung Käterlistrasse und Sanierung Stationsrain-Bahnstrasse. Einnahmen wurden erzielt durch Anschlussgebühren. Das Vermögen der Elektrizitätsversorgung beträgt per 31.12.2017 Fr. 3.80 Mio.

Ergebnisrechnungen Spezialfinanzierungen

Wasserwerk (Gesamtergebnis)	Rechnung 2017
Aufwand	821 338
Ertrag	801 185
Operatives Ergebnis	**-20 154**
Ausserordentliches Ergebnis	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Aufwandüberschuss)	**-20 154**
Ergebnis Investitionsrechnung	**-179 301**
Selbstfinanzierung	**86 618**
Finanzierungsergebnis (Finanzierungsfehlbetrag)	**-92 682**

Abwasserbeseitigung (Gesamtergebnis)	Rechnung 2017
Aufwand	762 156
Ertrag	595 361
Operatives Ergebnis	**-166 794**
Ausserordentliches Ergebnis	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Aufwandüberschuss)	**-166 794**
Ergebnis Investitionsrechnung	**-758 020**
Selbstfinanzierung	**-84 222**
Finanzierungsergebnis (Finanzierungsfehlbetrag)	**-842 242**

Abfallwirtschaft (Gesamtergebnis)	Rechnung 2017
Aufwand	451 375
Ertrag	449 940
Operatives Ergebnis	**-1 435**
Ausserordentliches Ergebnis	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Aufwandüberschuss)	**-1 435**
Ergebnis Investitionsrechnung	**0**
Selbstfinanzierung	**-1 435**
Finanzierungsergebnis (Finanzierungsfehlbetrag)	**-1 435**

Elektrizitätswerk (Gesamtergebnis)	Rechnung 2017
Aufwand	4 023 874
Ertrag	4 338 002
Operatives Ergebnis	**314 129**
Ausserordentliches Ergebnis	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss)	**314 129**
Ergebnis Investitionsrechnung	**-680 256**
Selbstfinanzierung	**438 593**
Finanzierungsergebnis (Finanzierungsfehlbetrag)	**-241 663**

Weitere Erläuterungen zur Erfolgsrechnung sowie der Rechenschaftsbericht sind unter www.rupperswil.ch abrufbar oder können auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Investitionsrechnung Zusammenzug	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total	**10 962 866**	**10 962 866**	**11 877 700**	**11 877 700**	**9 381 938**	**9 381 938**
Allg. Verwaltung	**137 103**		**145 000**			
Nettoergebnis		**137 103**		**145 000**		
Bildung	**6 763 019**		**6 925 000**		**5 229 645**	
Nettoergebnis		6 763 019		6 925 000		5 229 645
Kultur, Sport und Freizeit					**308 612**	**250 000**
Nettoergebnis						58 612
Verkehr	**1 393 415**		**1 274 400**		**546 371**	
Nettoergebnis		1 393 415		1 274 400		546 371
Umweltschutz und Raumordnung	**1 467 643**	**432 466**	**1 448 800**	**1 185 000**	**1 980 936**	**463 165**
Nettoergebnis		1 035 177		263 800		1 517 771
Volkswirtschaft	**724 738**	**44 482**	**849 500**	**50 000**	**588 410**	**14 800**
Nettoergebnis		680 256		799 500		573 610
Finanzen und Steuern	**476 949**	**10 485 918**	**1 235 000**	**10 642 700**	**727 965**	**8 653 973**
Nettoergebnis	10 008 969		9 407 700		7 926 009	

Kreditabrechnungen

Sanierung Heizzentrale Stapfenackerhaus		
Beschluss Gemeindeversammlung:	10.06.16	
Verpflichtungskredit:	145 000.00	
Bruttoanlagekosten:	137 102.95	
Kreditunterschreitung:	7 897.05	5%

Schulraumprovisorien Oberstufe/Primar		
Beschluss Gemeindeversammlung:	22.11.13	
Verpflichtungskredit:	300 000.00	
Bruttoanlagekosten:	377 968.07	
Kreditüberschreitung:	77 968.07	26%

Begründung: Die Berechnung des Verpflichtungskredits basierte auf der Ausgangslage, dass nach Abschluss der Sanierungsarbeiten beim Seetalschulhaus vier von sechs Schulcontainern abgebaut und retourniert werden können. Da die Primarschule entgegen den ursprünglichen Annahmen letztlich doch mehr Schulraum benötigte, hatte der Gemeinderat auf deren Antrag und unter Kostenfolge entschieden, im April 2015 statt vier Klassenzimmer nur deren zwei zu retournieren und das Mietverhältnis für die vier Klassenzimmer bis Ende Juli 2017 zu verlängern.

Hardstrasse West, Ringschluss		
Beschluss Gemeindeversammlung:	27.11.15	
Verpflichtungskredit:	460 000.00	
Bruttoanlagekosten:	389 881.25	
Kreditunterschreitung:	70 118.75	15%

Begründung: Tiefes Preisniveau; gemeinsame Ausführung der Wasser- und Gasleitung sowie der Strassensanierung; Ersatz Aushubmaterial durch Wandkies nur beschränkt erforderlich.

Werkleitungen Dorfstrasse Süd-Jurastrasse		
Beschluss Gemeindeversammlung:	27.11.15	
Verpflichtungskredit:	622 000.00	
Bruttoanlagekosten:	456 726.80	
Kreditunterschreitung:	165 273.20	27%

Begründung: Preiswerte Vergaben möglich; Gemeinschaftsgraben; Ausführungsarbeiten für die neue Abwasserleitung sowie die Abbrucharbeiten zusammen mit dem Neubau des Juraschulhauses; günstige Konjuktur, kostengünstige Abläufe sowie Nutzung bestehender Ressourcen; Kosten für Telefonversorgung nicht zu Lasten der Gemeinde Rupperswil.

Umgestaltung Dorfstrasse (Begegnungszone)		
Beschluss Gemeindeversammlung:	27.01.16	
Verpflichtungskredit:	873 100.00	
Bruttoanlagekosten:	763 941.53	
Kreditunterschreitung:	109 158.47	13%

Begründung: Preiswerte Vergaben; budgetierte Kosten für Gestaltung und Möblierung nicht ausgeschöpft; Gemeinschaftsgraben; günstige Konjuktur, kostengünstige Abläufe sowie die Nutzung bestehender Ressourcen.

Teilsanierung Käterlistrasse (Fahrthag-Lottenweg)		
Beschluss Gemeindeversammlung:	25.11.16	
Verpflichtungskredit:	484 000.00	
Bruttoanlagekosten:	384 222.60	
Kreditunterschreitung:	99 777.40	21%

Begründung: geringe Kosten für die Anpassung der Vorplätze; günstige Arbeitsvergaben, kostengünstige Arbeitsabläufe sowie Nutzung bestehender Ressourcen; geringere Behinderungen durch bestehende Werkleitungen als erwartet.

Neubau Trafostation Juraschulhaus		
Beschluss Gemeindeversammlung:	10.06.16	
Verpflichtungskredit:	178 000.00	
Bruttoanlagekosten:	211 863.10	
Kreditüberschreitung:	33 863.10	19%

Begründung: Da die bestehende Rohranlage Sonnenweg-Jurastrasse nicht wie im Katasterplan eingezeichnet war, musste diese zuerst eruiert werden. Deshalb entstanden Mehrkosten für Grab- und Teerarbeiten sowie für Instandstellungsarbeiten auf der Stapfenackerwiese.

Bilanz

Aktiven	31.12.2017	01.01.2017

Finanzvermögen

Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	7 334 513.45	5 734 153.53
Forderungen	5 899 484.77	7 068 284.79
Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	808 100.07	624 138.60
Vorräte	0.00	0.00
Finanzanlagen	63 862.20	63 862.20
Sachanlagen Finanzvermögen	9 130 728.00	9 130 728.00
	23 236 688.49	22 621 167.12

Verwaltungsvermögen

Sachanlagen Verwaltungsvermögen	95 074 451.97	86 898 074.64
Immaterielle Anlagen	216 087.00	119 513.40
Beteiligungen, Grundkapitalien	80 260.00	79 800.00
Investitionsbeiträge	1 041 190.00	1 110 603.00
	96 411 988.97	88 207 991.04

Total Aktiven	119 648 677.46	110 829 158.16

Passiven	31.12.2017	01.01.2017

Fremdkapital

Laufende Verpflichtungen	9 756 144.02	10 047 454.93
Passive Rechnungsabgrenzung	153 687.96	39 900.65
Kurzfristige Rückstellungen	96 600.00	95 700.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	14 589 869.50	4 342 465.65
Langfristige Rückstellungen	231 967.50	249 768.50
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital	184 683.85	219 019.25
	25 012 952.83	14 994 308.98

Eigenkapital

Verpflichtungen (+), Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	41 503 271.87	41 377 526.39
Fonds	163 703.59	160 658.11
Aufwertungsreserve	47 556 208.71	47 556 208.71
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00
Bilanzüberschuss	5 412 540.46	6 740 455.97
	94 635 724.63	95 834 849.18

Total Passiven	119 648 677.46	110 829 158.16

Antrag:

1. Die Jahresrechnungen 2017 der Einwohnergemeinde seien zu genehmigen.
2. Die Kreditabrechnungen betreffend:
   - Sanierung Heizzentrale Stapfenackerhaus
   - Schulraumprovisorien Oberstufe/Primar
   - Hardstrasse West, Ringschluss
   - Werkleitungen Dorfstrasse Süd-Jurastrasse
   - Umgestaltung Dorfstrasse (Begegnungszone)
   - Teilsanierung Käterlistrasse (Fahrthag-Lottenweg)
   - Neubau Trafostation Juraschulhaus

seien zu genehmigen.

3. Einbürgerungen

Gestützt auf die Bürgerrechtsgesetzgebung bewerben sich um die Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht von Rupperswil:

Gonçalves Carvalho Vanessa

Vanessa ist am 30. Mai 2004 in Aarau geboren. Sie lebt seit ihrem zweiten Lebensjahr in Rupperswil, wo sie mit ihren Eltern, ihrem älteren Bruder und ihrer Zwillings-Schwester, welche ebenfalls die Einbürgerung beantragt, an der Bruggerstrasse 7 wohnt. Alle Familienmitglieder sind portugiesische Staatsangehörige. Die Eltern wollen sich aufgrund unzureichender Voraussetzung nicht einbürgern lassen. Vanessa besucht derzeit die Sprachheilschule in Lenzburg und wird nach den Sommerferien 2018 in die erste Oberstufenklasse der Kreisschule Lotten übertreten. Zu den liebsten Freizeitbeschäftigungen von Vanessa gehört das Lesen und das Fussball spielen.

Gonçalves Carvalho Raquel

Raquel ist am 30. Mai 2004 in Aarau geboren. Sie lebt seit ihrem zweiten Lebensjahr in Rupperswil, wo sie mit ihren Eltern, ihrem älteren Bruder und ihrer Zwillings-Schwester, welche ebenfalls die Einbürgerung beantragt, an der Bruggerstrasse 7 wohnt. Alle Familienmitglieder sind portugiesische Staatsangehörige. Raquel besucht derzeit die sechste Primarschulklasse in Rupperswil und wird nach den Sommerferien 2018 in die erste Oberstufenklasse der Kreisschule Lotten übertreten. Zu den liebsten Freizeitbeschäftigungen von Raquel gehört das Tanzen.

Li Weidong mit den Kindern Julian und Charlene

Herr Li ist am 8. Januar 1974 in China geboren, wo er auch aufwuchs und die Schulzeit verbrachte. Nach seiner Einreise in die Schweiz im Oktober 2005 lebte er vorerst in Baden und Neuenhof und zog im April 2012 nach Rupperswil, wo er seither zusammen mit seiner Ehefrau und den gemeinsamen Kindern im Eigenheim am Russackerweg 31 wohnt. Herr Li hatte ursprünglich ein Studium als Elektrotechniker absolviert und arbeitet seit rund 12 Jahren als Verkaufsmanager bei der international tätigen Firma Pixy AG in Turgi AG. Seine Freizeit verbringt er mit seiner Familie sowie beim Tennis spielen.

Sohn Julian ist am 20. April 2011 in Aarau geboren und besucht die erste Primarschulklasse. Tochter Charlene ist am 5. November 2014 in Aarau geboren und besucht regelmässig die Spielgruppe. Alle Familienmitglieder sind chinesische Staatsangehörige. Die Ehefrau, Frau Ding Lu, hat aus persönlichen Gründen auf eine Gesuchstellung verzichtet.

Bei allen Bürgerrechtsbewerber/innen sind – unabhängig vom Zeitpunkt der Gesuchseingabe und des anzuwendenden Verfahrens – die Voraussetzungen zur Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht erfüllt. Sie haben sich gut in die schweizerischen Verhältnisse eingelebt und sind der Einbürgerung würdig. Der Gemeindeversammlung wird deshalb **beantragt**:

Das Gemeindebürgerrecht sei zuzusichern an:

- **Gonçalves Carvalho Vanessa**
- **Gonçalves Carvalho Raquel**
- **Li Weidong mit den Kindern Julian und Charlene**

Gestützt auf die Verordnung über die Gebühren für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts vom 16. November 2005, in Kraft seit 1. Januar 2006, ist der Gemeinderat für die Festsetzung der Einbürgerungsgebühren zuständig. Diese erfolgt im Rahmen der kantonalen Vorgaben.

4. Neuregelung der Zusammenarbeit im Polizeiwesen

Ausgangslage
An der Volksabstimmung vom 21. Mai 2006 hatte das Aargauische Stimmvolk das neue «Gesetz über die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit (Polizeigesetz, PolG)» angenommen. Mit diesem Gesetz wurden die Gemeinden verpflichtet, ab dem Jahr 2007 selbständig für die öffentliche Sicherheit, Ruhe und Ordnung im Gemeindegebiet zu sorgen und einen ausreichenden, eigenen Polizeidienst mit einer dauernden Einsatzbereitschaft zu organisieren. Falls keine eigene Polizeiorganisation geführt wurde, mussten diese Leistungen bei der Kantonspolizei oder einer Regionalpolizei eingekauft werden.

Aufgrund dieser neuen Ausgangslage entschied sich die Einwohnergemeindeversammlung Rupperswil vom 1. Dezember 2006, zusammen mit der Gemeinde Hunzenschwil in den Regionalen Polizeiverbund der Gemeinden Suhr, Buchs und Gränichen einzusteigen. Die fortan unter dem Namen «Regionalpolizei Suret» bestehende Zusammenarbeit dieser fünf Gemeinden wurde darauf ausgerichtet, einzig die Regelung des gemeinsamen Pikettdienstes und die Nachbarschaftshilfe bei unvorhergesehenen oder geplanten Absenzen sicherzustellen. Ausserhalb dieser Aufgaben sollten die Gemeindepolizisten vor allem Aufgaben in ihrer Gemeinde ausführen. Diese in diesem Sinne beschlossene Zusammenarbeit der fünf Gemeinden wurde per 1. Januar 2007 im Gemeindevertrag über die polizeiliche Zusammenarbeit geregelt. Ergänzend wurde ein Reglement über den Vollzug der polizeilichen Zusammenarbeit zwischen den fünf Gemeinden erlassen.

Weil die Übernahme der gesetzlich verankerten neuen Zuständigkeiten zusätzliche Einsatzkräfte forderte und das neue Gesetz pro 2 300 Einwohner einen vollamtlichen Polizisten vorsah, mussten die fünf Polizeikorps beim Zusammenschluss personell verstärkt und von bis anhin insgesamt 9 auf neu 13 Polizisten aufdotiert werden. Diesem Richtwert folgend stellte die Gemeinde Rupperswil einen zweiten vollamtlichen Polizisten ein, welcher – aufgrund der damaligen Einwohnerzahlen – zu 70 % für Rupperswil und zu 30 % für die Nachbargemeinde Hunzenschwil tätig war.

Aufgrund der zwischenzeitlich gestiegenen Einwohnerzahl stimmte die Einwohnergemeindeversammlung Rupperswil vom 7. Juni 2013 einer weiteren Pensenerhöhung um 30 % zu, worauf der Polizeidienst der Gemeinde Rupperswil neu mit zwei Vollzeitstellen bestückt und die bisherige Personalteilung mit Hunzenschwil aufgelöst wurde. Dieser Personalbestand ist bis heute unverändert geblieben.

Entwicklung
In den letzten Jahren zeichnete sich ab, dass die für die Regionalpolizei Suret ursprünglich gewählte Form der Zusammenarbeit in Bezug auf deren Organisation, Führung und Finanzierung in zunehmendem Masse zu Schwierigkeiten führte. In folgenden Bereichen wurde Handlungsbedarf entdeckt:

Führungsstrukturen
Gemäss den geltenden Grundlagen stellt jede Gemeinde ihre Polizisten selbständig und gestützt auf das jeweilige Personalreglement an. Auch wenn der regionale Polizeichef sowohl bei Anstellungen, als auch bei Disziplinarmassnahmen und bei der Durchführung der Mitarbeiterqualifikation angehört wird, unterstehen die Polizisten grundsätzlich den Behörden der Anstellungsgemeinde. Da sie von den eigenen Gemeinden mit lokalen Aufgaben bedacht sind, in Bezug auf die Belange der Regionalpolizei jedoch zentral geführt werden müssen, lassen sich unterschiedliche Vorstellungen und

Ansprüche der Vorgesetzten der Gemeinden und der Regionalpolizei einerseits und daraus resultierende Loyalitätskonflikte bei den Unterstellten andererseits nicht vermeiden.

Personalbestand

Die Regionalpolizei Suret gehört mit aktuell 15 Mitarbeitenden zu den kleinsten Regionalpolizeikorps im Kanton. Die in allen Gemeinden kontinuierlich wachsende Einwohnerzahl führt dazu, dass der gemäss gesetzlichem Richtwert vorgesehene Personalbestand meist unterschritten ist und die Regionalpolizei ihren vielfältigen Auftrag nur mit Mühe erfüllen kann. Nebst einer personalintensiven 24-Stunden-Abdeckung – die abwechslungsweise zu übernehmenden Nachtschichten sind oftmals belastend und geprägt von gewaltbedingten Einsätzen – binden auch die Unterstützungseinsätze für die Kantonspolizei (Fussballspiele, Demonstrationen etc.) personelle Ressourcen. Die Führung von Polizeiposten in den fünf Gemeinden verlangt im Vergleich zu den anderen Regionalpolizeien, welche in ihrem Gebiet nur einen Polizeiposten betreiben, überdies einen zusätzlichen Personalaufwand. All diese Aufgaben sind mit dem kantonal vorgesehenen Polizeibestand (eine 100 %-Stelle pro 2 300 Einwohner) nicht mehr seriös lösbar. Auch der temporäre Ausfall von Mitarbeitenden führt zu Mehrbelastungen, welche innerhalb des verbleibenden Regionalpolizeikorps aufgefangen werden müssen.

Eine Erhöhung des Personalbestands setzt in den einzelnen Gemeinden der Regionalpolizei Suret eine von der Gemeindeversammlung genehmigte Anpassung des Stellenplans voraus und ist meist nur in Teilpensen möglich. Die Gemeinde Rupperswil beispielsweise müsste ihren Personalbestand aufgrund der aktuellen Einwohnerzahlen um 37,5 Stellenprozente erhöhen. Qualifiziertes Personal für Klein- und Teilpensen zu gewinnen ist mitunter sehr schwierig.

Organisation

Die aktuelle Zusammenarbeit unter den Gemeinden der Regionalpolizei Suret und der diesbezüglich abgeschlossene Vertrag stützen sich auf die Bestimmungen von § 72 des Aargauischen Gemeindegesetzes ab. Dieser sieht vor, dass die Gemeinden durch Vertrag vereinbaren können, dass Aufgaben gemeinsam erfüllt oder einer Gemeinde zur Erfüllung übertragen werden können.

Obwohl der Gemeindevertrag aus dem Jahr 2007 rechtlich einwandfrei abgefasst ist, muss festgestellt werden, dass sich die gewählte Form der Zusammenarbeit mit verschiedenen Finanz- und Führungsverantwortlichen heute nicht mehr bewährt. Aus diesem Grund haben alle anderen Gemeinden im Kanton Aargau ihre polizeilichen Aufgaben seit 2006 einer einzelnen Gemeinde mit Zentrumsfunktion übertragen. So konnten sie sich auch in operativen Fragen zum Personalbestand, zur Ausrüstung, zur Arbeitsorganisation etc. entlasten.

Finanzierung

In der heutigen Organisation der Regionalpolizei Suret sind die Gemeinden – wie bereits erwähnt – finanziell autonom. Einzig eine Abgeltung für die von der Leitgemeinde Suhr erbrachten Koordinationsaufgaben wird bezahlt. Sämtliche Kosten für Löhne, Sozialleistungen, Ausrüstungen, Infrastruktur, Fahrzeuge, Versicherungen, etc. werden pro Gemeinde budgetiert und abgerechnet. In den Jahren 2014 bis 2017 sind in der Gemeinde Rupperswil für diese Aufgabe jährliche Nettokosten von zirka Fr. 245 000 angefallen.

Neuorientierung innerhalb des eigenen Bezirks

Aufgrund der vorbeschriebenen Entwicklung haben sowohl die Gemeinde Rupperswil als auch Hunzenschwil festgestellt, dass die Regionalpolizei Suret aufgrund ihrer Grösse und bei einer Beibehaltung der heutigen Strukturen langfristig wahrscheinlich nicht Bestand haben wird. So ist es denkbar, dass sich auch die

anderen Gemeinden an benachbarte Regionalpolizeien (Aarau, Wynental) anschliessen werden.

Für die Gemeinden Hunzenschwil und Rupperswil steht bei einer Neuorientierung ein Anschluss an die Regionalpolizei Lenzburg im Vordergrund. Nach einem Beitritt der beiden Gemeinden versorgt die Regionalpolizei Lenzburg den ganzen Bezirk und die Gemeinde Auenstein. Das Einsatzgebiet ist somit identisch mit demjenigen des Zivil- und Bevölkerungsschutzes und der Feuerwehren. Aufgrund der Grösse und personellen Besetzung der Regionalpolizei Lenzburg ist somit sichergestellt, dass auch Rupperswil im Bereich der öffentlichen Sicherheit, Ruhe und Ordnung jederzeit weiterhin professionell betreut werden kann.

Ein dem Gemeinderat Rupperswil vorliegendes Angebot sieht vor, dass eine Aufnahme auf den von der Gemeinde gewählten Zeitpunkt – spätestens per 1. Januar 2022 – möglich ist. Die der Regionalpolizei Lenzburg bereits angeschlossenen Gemeinden haben einer Aufnahme und Integration von Hunzenschwil und Rupperswil in den bestehenden Vertrag bereits zugestimmt. Rupperswil muss also den vorliegenden Zusammenarbeitsvertrag der Regionalpolizei Lenzburg in der aktuellen Form akzeptieren. Die Rupperswiler Mitarbeiter der Regionalpolizei Suret werden auf deren Wunsch hin und zu den dort geltenden Bedingungen ins Korps der Regionalpolizei Lenzburg aufgenommen. Es ist auch vorgesehen, die bisherigen Rupperswiler Polizisten weiterhin im Dorf einzusetzen, auch wenn der bisherige Aussenposten nicht beibehalten werden kann. Der Gemeinderat Rupperswil kann sich in strategischen Fragen innerhalb der Regionalpolizei-Konferenz weiterhin einbringen.

Bei einer Aufnahme in der Regionalpolizei Lenzburg muss die Gemeinde Rupperswil mit folgenden Kosten rechnen:

Einmalige Einkaufssumme von Fr. 25.– pro Einwohner
Basierend auf dem aktuellen Einwohnerbestand von zirka 5 500 Einwohner ergäbe dies einen einmaligen Betrag von Fr. 137 500.

Wiederkehrende Jahreskosten von derzeit Fr. 31.– pro Einwohner
Basierend auf dem aktuellen Einwohnerbestand von zirka 5 500 Einwohner ergäbe dies wiederkehrende Jahreskosten von Fr. 170 500.

Die Konditionen sehen weiter vor, dass sämtliche Radarbussen in die Gesamtrechnung einfliessen.

Die bisherigen Nettokosten für die Gemeinde Rupperswil beliefen sich bisher auf durchschnittlich Fr. 245 000.– pro Jahr (ohne personelle Aufstockung gemäss Richtwert Kanton). Mit einem Beitritt zur Regionalpolizei Lenzburg können zudem anstehende und von der Gemeinde teilweise alleine getragene Investitionen (Beschaffung Polizeifahrzeug und Radargerät) vermieden werden.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass ein Anschluss an die Regionalpolizei Lenzburg eine wirtschaftliche, professionelle und dauerhafte Lösung für die Aufrechterhaltung der polizeilichen Grundversorgung der Gemeinde Rupperswil darstellt. Ein Austritt aus der Regionalpolizei Suret ist spätestens per 31. Dezember 2021, unter Wahrung einer zweijährigen Kündigungsfrist, möglich.

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, einem Anschluss an die Regionalpolizei Lenzburg zu den im Zeitpunkt der Aufnahme geltenden Konditionen und mit gleichzeitigem Austritt aus der Regionalpolizei Suret zuzustimmen.

5. Verschiedenes

Ortsbürgergemeinde

1. Protokoll

Gestützt auf die Prüfung der Protokollprüfungskommission wird **beantragt**:

Das Protokoll der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung vom 24. November 2017 sei zu genehmigen.

2. Rechenschaftsbericht und Gemeinderechnungen 2017

Einleitung Rechnung 2017

Die Ortsbürgerverwaltung weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 383 400 aus (Budget: Fr. 287 800; Vorjahr: Ertragsüberschuss Fr. 293 500), welcher vor allem auf den Kiesabbau im Oberbann zurückzuführen ist. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses beträgt per 31.12.2017 Fr. 7.55 Mio.

Bei der Waldwirtschaft konnte ein Ertragsüberschuss von Fr. 66 200 erzielt werden (Budget: Aufwandüberschuss Fr. 23 800, Vorjahr: Ertragsüberschuss Fr. 35 500), welcher der Forstreserve zugewiesen wird. Diese beträgt per 31.12.2017 Fr. 1.95 Mio.

Gesamtergebnis

Ortsbürgergemeinde	Rechnung 2017
Aufwand	970 732
Ertrag	1 420 301
Operatives Ergebnis	**449 569**
Ausserordentliches Ergebnis	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss)	**449 569**
Ergebnis Investitionsrechnung	**0**
Selbstfinanzierung	**512 698**
Finanzierungsergebnis (Finanzierungsüberschuss)	**512 698**

Erfolgsrechnung Zusammenzug	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Erfolgsrechnung	**1 420 301**	**1 420 301**	**1 182 000**	**1 182 000**	**1 227 593**	**1 227 593**
Allgemeine Verwaltung	**61 192**	**52 422**	**65 500**	**50 000**	**71 944**	**33 039**
Nettoaufwand		8 770		15 500		38 906
Volkswirtschaft	**973 860**	**1 348 339**	**826 900**	**1 112 600**	**860 271**	**1 175 359**
Nettoertrag	374 479		285 700		315 088	
Finanzen und Steuern	**385 249**	**19 540**	**289 600**	**19 400**	**295 378**	**19 196**
Nettoaufwand		365 709		270 200		276 182

Bilanz

Aktiven	31.12.2017	01.01.2017

Finanzvermögen

Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	0.00	0.00
Forderungen	3 443 879.88	3 055 073.75
Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 230.00	0.00
Vorräte	0.00	0.00
Finanzanlagen	0.00	0.00
Sachanlagen Finanzvermögen	5 960 017.10	5 834 455.00
	9 405 126.98	8 889 528.75

Verwaltungsvermögen

Sachanlagen Verwaltungsvermögen	4 471 570.00	4 534 699.00
Immaterielle Anlagen	0.00	0.00
Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00
Investitionsbeiträge	0.00	0.00
	4 471 570.00	4 534 699.00

Total Aktiven	13 876 696.98	13 424 227.75

Passiven	31.12.2017	01.01.2017

Fremdkapital

Laufende Verpflichtungen	18 173.90	17 286.60
Passive Rechnungsabgrenzung	2 012.70	0.00
Kurzfristige Rückstellungen	0.00	0.00
Langfristige Finanz-verbindlichkeiten	0.00	0.00
Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital	0.00	0.00
	20 186.60	17 286.60

Eigenkapital

Fonds	1 951 746.71	1'885 541.58
Aufwertungsreserve	4 352 083.00	4 352 083.00
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00
Bilanzüberschuss	7 552 680.67	7 169 316.57
	13 856 510.38	13 406 941.15

Total Passiven	13 876 696.98	13 424 227.75

Antrag:
Die Jahresrechnung 2017 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.

3. Verschiedenes

Gemeinde
Rupperswil

P.P.
5102 Rupperswil

Post CH AG

Stimmrechtsausweis

für

Dieser Stimmrechtsausweis ist beim Eingang in das Versammlungslokal vorzuweisen.